



Schulentwicklung Primarschule Niederurnen

Im Zuge der langfristigen pädagogischen Entwicklung des Schulangebotes erfolgen in Niederurnen ab dem Schuljahr 2012/2013 Anpassungen an den beiden Schulstandorten Büel und Linth-Escher: So wird die Unterstufe der Primarschule Niederurnen sukzessive im Schulhaus Büel konzentriert, während die 5. und 6. Klassen zukünftig im Linth-Escher-Schulhaus zur Schule gehen.

Mit dieser Massnahme soll auf Seiten der Lehrer die pädagogische Zusammenarbeit gefördert werden, zumal zukünftig unter einem Dach dieselben Primarschulstufen unterrichtet werden. So wird der Austausch der einzelnen Unterrichtsteams intensiviert. Dabei erfolgen die Anpassungen schrittweise auf die nächsten drei Schuljahre verteilt, sodass ein geordneter Übergang garantiert wird.

Verschiedene Vorteile für Eltern und Lehrer

Nebst der Förderung der pädagogischen Zusammenarbeit entsteht durch die bessere und effizientere Nutzung von Ressourcen, auch im Austausch mit der ebenfalls im Schulhaus Büel domizilierten Fachstelle Tagesstrukturen (Kinderhort), beträchtliches Synergiepotenzial, welches fortan ausgeschöpft werden kann.

Weiters entsteht die Möglichkeit, sonderpädagogische Massnahmen einfacher zu koordinieren sowie die Blockzeitenbetreuung, ein wichtiges Anliegen der heutigen Gesellschaft, effizienter zu planen. Ziel ist es, die interne Zusammenarbeit deutlich zu vereinfachen.

Durch die einheitliche Aufteilung der Schulstufen in die beiden Schulhäuser werden die Schülerinnen und Schüler künftig transparent zugeteilt, was für die Eltern den Vorteil mit sich bringt, dass für jede Schulstufe nur noch eine Schulleitung Ansprechperson ist.

Schulwege

Die Umstellung führt dazu, dass die Schulwege für Teile der Schülerschaft ändern: Für die Schüler der Unterstufe ist vor allem die Nähe zur Tagesstruktur von Vorteil, während den 5. und 6. Klasskindern der Übertritt in die Oberstufe erleichtert wird, die ebenfalls im Linth-Escher-Schulhaus angeboten wird. Die neuen Kindergartenkinder werden indes allesamt in Niederurnen eingeschult.

Zudem zeigen Erfahrungen, so zum Beispiel in der ebenfalls vereinheitlichten Schule Näfels, dass sich die Wege im Vergleich zur ursprünglichen Zuteilung ausgeglichen gestalten.